

Berlin, 5. Dezember 2024

Von:
Deutsche Gehörlosen-Jugend e.V. (DGJ)

An:
Verantwortliche der Preisverleihung der 7. Kulturtage der Tauben und Gesellschaften

Stellungnahme:

Kritische Auseinandersetzung mit der Verleihung des Kulturpreises bei der 7. Kulturtage

Sehr geehrte Menschen der Tauben Communities,

die Deutsche Gehörlosen-Jugend e.V. (DGJ) nimmt kritisch Stellung zur Verleihung eines Kulturpreises an einen Mann für das Uganda-Projekt, weil er als *weißer* Mann in einer *weißen* Dominanzgesellschaft positioniert ist. Diese Entscheidung hat Diskussionen über Kolonialismus, Neokolonialismus, Privilegien und die Rolle *weißer* Beteiligten ausgelöst.

Unsere Kritik

Das Uganda-Projekt mag gut gemeint sein, doch es zeigt grundlegende Probleme auf:

- **Koloniale Strukturen:** Projekte, die von weißen Personen dominiert werden, reproduzieren oft unbewusst Machtverhältnisse, statt sie zu hinterfragen.
- **Weißer Retter:innen (White Saviors):** Der Begriff beschreibt, wie weiße Helfer:innen als zentrale Lösung für Probleme marginalisierter Communities erscheinen, was die Eigenständigkeit der Betroffenen untergräbt.
- **Weißer Tränen (White Tears):** Emotionale Reaktionen wie Weinen, Schuldgefühle oder Empörung weißer Menschen in Diskussionen über Rassismus, Kolonialismus und ähnliche Themen lenken die Aufmerksamkeit auf ihre eigenen Gefühle und unterdrücken oft die kritische Auseinandersetzung mit den tatsächlichen Ungerechtigkeiten.

Bundesjugendvorstand

Ela Beysun
Nele Jule Hellwig
Ricco Richert
Annie Memoli
Elvis Exner
Xenia Dürr

Bankverbindung

Bank: DKB
IBAN: DE 5512 0300 0010 2022 2251
BIC: BYLADEM1001

Vereinsregister 18744

Gerichtsstand
Berlin

Steuernummer
27/663/63869

Wir sind uns bewusst, dass der Preisträger nicht nur für das Uganda-Projekt ausgezeichnet wurde. Dennoch halten wir es für problematisch, einen Preis für ein Minderheitenprojekt an eine hochprivilegierte weiße Person zu vergeben. Solche Preise sollten Vorbildfunktionen aus den betroffenen Communities ehren, die zeigen, dass Veränderung aus eigener Kraft möglich ist - ohne den Eindruck zu erwecken, dass Hilfe immer von außen kommen muss.

Warum diese Entscheidung problematisch ist

Die Vergabe des Preises an einen weißen Mann verstärkt Abhängigkeiten und koloniale Narrative. Ugandische Communities brauchen sichtbare Vorbilder, die ihre Lebensrealität verstehen und eine Zukunft aus eigener Stärke und Inspiration gestalten können.

Unsere Forderungen

1. **Neue Vergabekriterien:** Kulturpreise für Projekte mit marginalisierten Gruppen sollten Diversität und Eigenständigkeit fördern.
2. **Transparenz:** Preisentscheidungen müssen unabhängig geprüft werden, um Machtstrukturen kritisch zu hinterfragen.
3. **Einbindung lokaler Perspektiven:** Die Stimmen und Beiträge der betroffenen Communities müssen im Mittelpunkt stehen.

Unser Appell

Wir fordern eine gerechte und respektvolle Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Preise sollten Empowerment, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung fördern, nicht bestehende Machtverhältnisse zementieren.

Kulturpreise sollten in erster Linie jene Menschen würdigen, die selbst aus den betroffenen Communities stammen und ihre Lebensrealität aktiv gestalten.

Solche Auszeichnungen können empoweren, inspirieren und echte Gleichberechtigung fördern.

Unser Ausblick

Die Deutsche Gehörlosen-Jugend e.V. (DGJ) sieht dies als Chance, eine dringend notwendige Diskussion in unseren Communities anzustoßen. In diesem Zusammenhang

Bundesjugendvorstand

Ela Beysun
Nele Jule Hellwig
Ricco Richert
Annie Memoli
Elvis Exner
Xenia Dürr

Bankverbindung

Bank: DKB
IBAN: DE 5512 0300 0010 2022 2251
BIC: BYLADEM1001

Vereinsregister 18744

Gerichtsstand
Berlin

Steuernummer
27/663/63869



möchten wir die Möglichkeit schaffen und den Dialog zu Themen wie Neokolonialismus, Privilegien und globaler Verantwortung durch Veranstaltungen anzuregen, die lokale Perspektiven aktiv einbeziehen und einen offenen, kritischen Dialog fördern.

Wir laden alle ein, sich aktiv zu beteiligen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam ein Bewusstsein für Gerechtigkeit und Vielfalt zu schaffen. Unser Ziel ist es, kritisches Denken zu stärken und gemeinsam nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen.

Mit solidarischen Grüßen,

Deutsche Gehörlosen-Jugend e.V.

Bundesjugendvorstand

Ela Beysun
Nele Jule Hellwig
Ricco Richert
Annie Memoli
Elvis Exner
Xenia Dürr

Bankverbindung

Bank: DKB
IBAN: DE 5512 0300 0010 2022 2251
BIC: BYLADEM1001

Vereinsregister 18744

Gerichtsstand
Berlin

Steuernummer
27/663/63869